- 3. Obwalden: an die Kosten der Erstellung des Waldweges «Horweli-Laucherli» in der Gemeinde Alpnach;
- 4. Wallis: an die Erstellung des Waldweges «Vernamiège I» in der Gemeinde Vernamiège.

#### (Vom 16. Januar 1959)

Herr Dr. jur. Albert Weitnauer, von Basel, wurde zum Delegierten für Handelsverträge bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements gewählt.

Der Bundesrat hat als ordentlichen Professor für physikalische Chemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule gewählt: Herrn Dr. Hans H. Günthard, von Wädenswil (Zürich), zur Zeit ausserordentlicher Professor für spezielle physikalische Chemie an der Eidgenössischen Technische Hochschule. Im weiteren hat er Herrn Dr. H. Grossmann, Privatdozent für Forstgeschichte und Forstgeographie in Würdigung seiner dem Unterricht an der Eidgenössischen Technischen Hochschule geleisteten Dienste den Titel eines Professors verliehen.

Als neues Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Ausfuhr elektrischer Energie wurde an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. R. Heberlein Herr Hermann Bühler, Ingenieur, Präsident des Schweizerischen Energie-Konsumenten-Verbandes, Winterthur, gewählt.

4283

# Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

## Änderungen im diplomatischen Korps vom 8. bis 13. Januar 1959

**Kuba.** S. Exz. Herr Giacomo Alberto Menasce Farragi, ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter, ist von seiner Regierung zurückberufen worden.

Herr Jesus A. Lombera Cadalso, Zweiter Botschaftssekretär, amtiert als interimistischer Geschäftsträger.

Philippinen. Herr Tomas R. Padilla, Dritter Gesandtschaftssekretär, und Herr Carlos P. Martinez, Attaché, wurden auf andere Posten versetzt.
 Tunesien. Herr Mohamed Férid Cherif, Beamter, wurde zum Attaché befördert.
 Vereinigte Arabische Republik. Herr Moustafa El Saadany, Botschaftsrat, und Herr Rafik Farra, Kulturrat, wurden auf andere Posten versetzt.

### 3½% Eidgenössische Anleihe von Fr. 232 000 000 1943 Kapitalrückzahlung auf 15. April 1959

An der heute vorgenommenen Auslosung wurden gemäss Amortisationsplan von der obgenannten Anleihe nachfolgende Nummern gezogen. Die entsprechenden Obligationen, soweit sie nicht in Schuldbuchforderungen der Eidgenossenschaft umgewandelt worden sind, gelangen auf 15. April 1959 zur Rückzahlung und werden von diesem Zeitpunkt hinweg nicht mehr verzinst.

à Fr.500									
21-40	1441-1460	2381-2400	4750	5561-557	0 6761–6780				
61-80	1589	2541-2560	4757	5621-564	0 8201-8220				
141-160	2121-2140	4341-4360	4760	6381-640	0				
. à Fr.1000									
10001-10050	23001-23050	40651-40700	59751	-59800	66401-66450				
11651-11700	26151-26200	40951-41000	60751	-60800	68951-69000				
12101-12150	30401-30450	41151-41200	60851	-60900	69801-69850				
12501-12550	31051-31100	42601-42650	61701	-61750	74351-74400				
13201-13250	33351-33400	42651-42700	62751	-62800	75751-75800				
14501–14550	34551-34600	46401-46450	62805		77501–77550				
15451-15500	36736	46601-46650	62806		80001-80050				
15551-15600	36739	47051-47100	62829		82551-82600				
17951–18000	37451-37500	57001-57050	62831		82951-83000				
22201-22250	38851-38900	58051-58100							
22651-22700	39601-39650	59251-59300	66351	-66400					
à Fr.5000									
85451-85500	91051-91100	95101-95150	9915	1-99200	102251-102300				
87901-87950	93651-93700	95401-95450	10077	1	104101-104150				
90551-90600	94401-94450	96951-97000	10077	5	104951-105000				
	•	,			105101-105110				

Die vorerwähnten Obligationen im Gesamtbetrage von 5 744 000 Franken können bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den dem Kartell schweizerischer Banken oder dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institution kostenlos eingelöst werden.

Von den früheren Ziehungen sind folgende Titel noch ausstehend:

à Fr,500									
772–778	(57)	1767–1768	(58)	3747	(58)				
		à Fr.100	0						
15762	(58)	39925-39926	(57)	63800	(58)				
15793-15795	(58)	42508	(58)	6996569966	(58)				
28001-28009	(58)	42950	(58)	72421-72430	(58)				
30479-30480	(58)	58147	(58)	77414	(58)				
30490-30491	(58)	58618-58619	(58)	77418	(58)				
33038	(58)	63778-63779	(58)	77590-77593	(58)				
				77641	(56)				
	٠	à Fr.500	0						
90113-90114	(58)	90149	(58)	95048	(57)				

Ausgelost zur Rückzahlung auf:

$$(58) = 15$$
. April 1958  $(57) = 15$ . April 1957  $(56) = 15$ . April 1956

Bern, den 12. Januar 1959.

4283

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen

#### Schweizerisches naturwissenschaftliches Reisestipendium

Im Einverständnis mit dem Eidgenössischen Departement des Innern, bringt die unterzeichnete Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft ein Reisestipendium von höchstens 12 000 Franken zur Ausschreibung. Es ist dazu bestimmt, einem schweizerischen Naturforscher (Zoologen oder Botaniker) zu ermöglichen, im Winterhalbjahr 1959/60 oder im Sommer 1960, eine Reise zum Zwecke wissenschaftlicher Arbeiten zu unternehmen.

Es bleibt der Verständigung der Kommission mit dem Stipendiaten vorbehalten, Reise- und Arbeitsprogramm sowie ein Pflichtenheft im einzelnen festzustellen.

Bei der Vergebung der Stipendien werden die Lehrer der Naturwissenschaften an schweizerischen Hoch- und Mittelschulen, sowie jüngere Leute, die ihre Studien mit Auszeichnung abgeschlossen haben, vorzugsweise berücksichtigt. Massgebend für den Vorschlag der Kommission ist die wissenschaftliche Qualifikation des Kandidaten und die Ausgestaltung seines Arbeitsprogramms.

Bewerber haben ihre Anmeldung, begleitet von einem Curriculum vitae und Ausweisen über die bisherige wissenschaftliche Tätigkeit, bis spätestens 1. Mai

1959 an Herrn Professor Dr. E. Handschin, Naturhistorisches Museum Basel, der auch zu weiterer Auskunft bereit ist, einzusenden.

Die Kommission für das schweizerische naturwissenschaftliche Reisestipen-

dium.

Der Präsident:

Der Sekretär:

Prof. Dr. E. Handschin, Basel

Prof. Dr. Cl. Favarger, Neuenburg

Prof. Dr. G.Blum, Freiburg

Prof. Dr. R. Matthey, Lausanne

Prof. Dr. E. Gäumann, Zürich

Dr. A. Nadig, Chur

4283

Dr. E. Dottrens, Genf

# Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

## Verzeichnis der Privatanschlussgeleise

Das Eidgenössische Amt für Verkehr hat das Verzeichnis der in der Schweiz gelegenen Privatanschlussgeleise der schweizerischen Privatbahnen nach dem Stand auf Ende 1955 neu herausgegeben; es kann beim vorerwähnten Amte zum Preis von 3 Franken bezogen werden.

2839

Eidgenössisches Amt für Verkehr

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

# Kantonale Gesetze über Familienzulagen

in deutscher und französischer Sprache

#### Aus dem Inhalt:

Grundzüge der kantonalen Familienzulagenordnungen Geltende Erlasse der Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Freiburg, Basel-Stadt, Appenzell I.Rh., St. Gallen, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf

Preis: Fr. 6.-

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Material zentrale, Bern 3, bezogen werden.

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1959

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 03

Cahier Numero

Geschäftsnummer \_\_\_

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 22.01.1959

Date Data

Seite 39-42

Page Pagina

Ref. No 10 040 464

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.